

II- 536 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 316/J

1976 -04- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten Elisabeth SCHMIDT, KERN, SCHMITZER
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Schülerfreifahrt in Niederösterreich

Für die Schülerbeförderung haben niederösterreichische
Gemeinden eine Ausfallsvergütung für die Postautolinien
für die Schuljahre 1973/1974 und 1974/1975 geleistet.

Trotz oftmaliger Bemühungen der Gemeindevertreter ist
es bisher nicht gelungen eine Refundierung der von den
Gemeinden ausgelegten Kosten durch die Finanzlandesdirektion
bzw. durch das Bundesministerium für Finanzen zu erwirken.

So hat z.B. die Gemeinde Kasten sowohl am 19. Juli 1974
als auch am 19.2.1975 und 13.10.1975 in einem Schreiben
an die Finanzlandesdirektion um Kostenersatz angesucht.

Bisher erfolgte weder eine negative noch positive schrift-
liche Stellungnahme an die Gemeinde Kasten seitens der Finanz-
landesdirektion.

Der Gemeinde Michelbach ist auf ein Schreiben vom 13.11.1974
am 25.2.1975 von der Finanzlandesdirektion ein Schreiben
zugegangen, in dem sie aufgefordert wurde, Unterlagen beizu-
bringen. Nun wurde der Gemeinde Michelbach nach oftmaliger
persönlicher Vorsprache des Bürgermeisters von der Finanz-
landesdirektion eine Refundierung mündlich zugesagt.

Es wurde jedoch mitgeteilt, daß für das Schuljahr 1975/1976 die Kosten seitens des Bundesministeriums für Finanzen nicht mehr übernommen werden.

Auf Grund dieser Sachlage kann den Gemeinden nicht zugemutet werden, künftig weiterhin die öffentlichen Verkehrsmittel, wie im Gesetz vorgesehen, für den Schülertransport in Anspruch zu nehmen, wenn sie die Ausfallkosten selbst übernehmen müssen. Der Postautobus hat, da er von St. Pölten kommt, fast 3/4 der Strecke Leerkilometer zu fahren. Die Ausfallkosten sind daher sehr hoch. Die Gemeinden sehen sich veranlaßt Privatunternehmungen für den Schülertransport einzuschalten.

Die angeführten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Warum werden die von den Gemeinden ausgelegten Kosten nicht raschest refundiert?
2. Warum werden Schreiben von Gemeinden nicht beantwortet?
3. Wie ist es möglich, daß die Gemeinde Kasten noch immer auf einen Kostenersatz für die Schuljahre 1973/1974 und 1974/1975 warten muß?
4. Wann werden die Ansprüche der Gemeinde Michelbach befriedigt?